

Herrn Landrat Ambrosy
beim Landkreis Friesland

Sehr geehrter Herr Landrat Ambrosy, lieber Sven,

mit Ausnahme der Friesland Kliniken gGmbH sind in allen Tochtergesellschaften, in denen der Landkreis Friesland die Mehrheit im Aufsichtsrat stellt, nur vom Arbeitgeber entsandte Aufsichtsratsmitglieder vertreten. Vertreter der Beschäftigten nehmen an den Sitzungen der Aufsichtsräte bisher nicht teil. Dies widerspricht dem Bemühen und der gängigen Praxis des Landkreises, eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Beschäftigtenvertretungen zu pflegen, sowie einen respektvollen, wertschätzenden Umgang und ein offen und ehrlich ausgetragenes Bemühen um den Ausgleich der Interessen aller Beteiligten.

Wir, die Gruppe SPD/Grüne/FDP im Kreistag des Landkreises Friesland, möchten daher zur weiteren Verbesserung der Unternehmenskultur die Beteiligung mindestens eines Beschäftigtenvertreters in allen Gremien der „Töchter“ des Landkreises Friesland sicherstellen.

Wir bitten Sie, Herr Landrat, daher um Prüfung, wie eine solche Einbindung der Beschäftigten - ob mit Gastrecht, mit Stimmrecht oder ohne Stimmrecht - in die Arbeit der Aufsichtsräte und Gesellschafterversammlungen aussehen könnte.

Wir bitten Sie auch um die Erarbeitung einer Beschlussvorlage, in der Möglichkeiten der Umsetzung dieses Begehrens dargestellt werden.

Und wir bitten Sie schließlich eine solche Beschlussvorlage möglichst bald vorzulegen, damit dieses Begehren bei einer mehrheitlichen Zustimmung des Kreistages zügig umgesetzt werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Schlieper
Gruppenvorsitzende